dass auf Grund dieser Vorlage das Unterstützungsgesuch nicht zu bewilligen sei. Die Commission beschliesst darauf: es sei Herrn Thomas mitzutheilen, dass sie bei der Beschaffenheit des vorgelegten Manuscripts jetzt außer Stande sei auf den Antrag einzugehen, dass sie jedoch das wissenschaftliche Interesse der beabsichtigten Publication nicht verkenne und sich für den Fall einer wiederholten Vorlage des revidirten, wissenschaftlich bearbeiteten Manuscripts ihre weitere Entschließung nach Lage der Verhältnisse vorbehalte.

Herr von Sybel berichtet dann im Namen der Subcommission, welche auf Herrn Hegels Antrag eingesetzt war, um die bei der Bearbeitung des ersten Bandes der Nürnberger Chroniken entstandenen Schwierigkeiten zu beseitigen. Die Subcommission war der Ansicht, dass von der vorliegenden Einleitung des Herrn Professor von Kern die Handschriftenbeschreibung im Wesentlichen in die Ausgabe der Chroniken aufzunehmen sei, die literarischen Untersuchungen dagegen nur in ihren Resultaten; für die Begründung dieser Resultate würden die Forschungen Neumbiten. Für die Aufnahme dieser Untersuchungen in umgearbeiteter Gestalt in die Forschungen erklärte sich auch Herr Waitz.

Es wird darauf zur Wahlhandlung geschritten. Zum ordentlichen Mitgliede ist allein Professor Dümmler vorgeschlagen. Beim Scrutinium über dessen Wahl werden 13 Stimmzettel abgegeben, sämmtlich mit „Ja".

Zum außerordentlichen Mitgliede ist allein Professor Kluckhohn vorgeschlagen. Beim Scrutinium über dessen Wahl wird die gleiche Anzahl Stimmzettel abgegeben, sämmtlich mit „Ja".

Da die nach der Wahlordnung erforderliche Majorität auf 10 bejahende Stimmen festgestellt war, sind die beiden genannten Gelehrten einer Majorität zur Ernennung zu Mitgliedern der Commission in Vorschlag zu bringen.